©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

ISSN 0723-9912

SAKAI, S. (1980): Butterflies of Afghanistan. – Tokio.

SCHULTE, A. (1977): Une sous-espece nouvelle de *Colias marcopolo* GR.-GRSH. – Entomops **42**: 35–36.

TALBOT, G. (1939): The Fauna of British India, Lepidoptera, Bd. 1. – London.

TYTLER, H. C. (1926): Notes on some new and interesting butterflies from India and Burma. – J. Bombay nat. Hist. Soc. **31**: 256.

VERITY, R. (1905–1911): Rhopalocera Paleaearctica. 1. Papilionidae et Pieridae. – Florenz (Selbstverlag).

WYATT, C. W., & OMOTO, K. (1966): New Lepidoptera from Afghanistan. – Entomops **5**: 143–145.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Adolf SCHULTE, Elsenborner Straße 11, D-3000 Hannover 81

ENTOMOLOGISCHE NOTIZEN

Neue Funde von *Paranthrene tabaniformis* ROTTEMBURG, 1775 (Lepidoptera: Sesiidae)

Die meisten Sesiiden-Imagines sind sehr kurzlebig, treten nur wenige Wochen lang im Jahr auf und fliegen dann auch nur einige Stunden täglich. Daher sind Freilandfunde recht selten, die meisten Nachweise und Beobachtungen gehen auf Larvenfunde oder Pheromonfallenfänge zurück. Am 13. Juli 1989 gegen 12 Uhr MESZ konnte ich ein Weibchen von *Paranthrene tabaniformis* beobachten, das einen Stockausschlag einer alten kernfaulen Pappel in ca. 1 m Höhe anflog. Der Baum steht im westlichen Teil des Frankfurter Messegeländes (R/H 3474030/5553000) auf einer großen asphaltierten Fläche. Ein Bienenvolk (*Apis mellifera* LINNAEUS, 1758) (Hymenoptera, Apidae) nistete in etwa 3–4 m Höhe in derselben Pappel. Auch einzelne Arbeiterinnen von *Polistes dominulus* (CHRIST, 1791) (Hym., Vespidae) konnte ich zur selben Zeit auf Stockausschlägen der Pappel in ca. 1,50 m Höhe beobachten.

Paranthrene tabaniformis ist über die West- und Zentralpaläarktis verbreitet, der Artstatus einiger südeuropäischer und nordafrikanischer Populationen ist

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

umstritten (FIBIGER & KRISTENSEN 1974). Die Raupen von *Paranthrene tabaniformis* leben in den zweijährigen Schößlingen alter Pappeln oder in den Anschwellungen niedriger Sträucher (AISTLEITNER 1988, SCHINTLMEISTER & RÄMISCH 1986). *Paranthrene tabaniformis* scheint zumindest früher in Deutschland nicht selten gewesen zu sein (STEINERT 1892) und wurde auch für Hessen wiederholt nachgewiesen. So meldet sie KRISTAL (1980) für Südhessen: "jahrweise in wechselnder Anzahl", SCHROTH (1985) für Hainstadt bei Hanau und STEEG (1961) auch für den Frankfurter Raum: "Juni–Juli, im Gebiet überall, Stadtwald, Schwanheim, Goldstein".

Freundlicherweise teilte mir Konrad FIEDLER, Frankfurt am Main, zwei weitere bislang unveröffentlichte hessische Funde mit: Er fing mit Hilfe von Pheromonfallen in der ersten Junihälfte 1985 zwei Männchen in Biebergemünd-Roßbach im Hessischen Spessart (240 m NN).

Ob die Art in den letzten Jahren seltener wird (SCHROTH fand nur 1 Männchen mittels Pheromonfallen, SCHINTLMEISTER & RÄMISCH fanden in Dresden selbst Larven und Puppen nur vereinzelt), ist beim derzeitigen Bearbeitungsstand der Familie nicht feststellbar.

Literatur

AISTLEITNER, E. (1988): Die Glasflügler Vorarlbergs, Austria occ. (Lep. Sesiidae). – Mitt. entomol. Ges. Basel, N.F., **38**: 8–20.

FIBIGER, M., & KRISTENSEN, N. P. (1974): Sesiidae. – Fauna Ent. Scand. **2**.

KRISTAL, P. M. (1980): Großschmetterlinge aus dem südhessischen Ried und dem vorderen Odenwald. – Schriftenr. Inst. Natursch., Darmstadt, Beih. **29**: 1–162.

NAUMANN, C. M. (1971): Untersuchungen zur Systematik und Phylogenese der Sesiiden (Insecta, Lepidoptera). – Bonner Zool. Monogr. **1**: 190 S.

SCHINTLMEISTER, A., & RÄMISCH, F. (1986): Die Sesiidae der Dresdner Gegend (Lepidoptera). – Entomol. Nachr. Ber. **30**: 65–68.

SCHROTH, M. (1985): 1. Nachtrag zu den "Makrolepidopteren aus der Umgebung von Hanau am Main (Hessen)". – Nachr. entomol. Ver. Apollo, N.F., **6** (1): 21–33.

STEEG, M. (1961): Die Schmetterlinge von Frankfurt am Main und Umgebung mit Angabe der genauen Flugzeiten und Fundorte. – Frankfurt (Int. Entomol. Ver.).

STEINERT, H. (1892): Die Macrolepidopteren der Dresdner Gegend. – Dtsch. entomol. Z. "Iris" **5**: 399–403.

Dipl.-Biol. Wolfgang H. O. DOROW, Senckenberg-Museum und Forschungsinstitut, Biotopkartierung, Senckenberganlage 25, D-6000 Frankfurt am Main 1.